

Beleuchtender Bericht

EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

Mittwoch, 1. Dezember 2021, 20.00 Uhr im Gemeindesaal

Bitte erscheinen Sie frühzeitig und melden Sie sich vorgängig bei der Einwohnerkontrolle zur Teilnahme an:
robin.loepfe@steinmaur.ch oder Tel. 044 855 40 40



Maskenpflicht
bitte bringen Sie Ihre
persönliche Maske
mit, danke!

**ÖFFNUNGSZEITEN
VERWALTUNG****VORMITTAG****NACHMITTAG**

Montag

08.00 – 12.00 Uhr

14.00 – 19.00 Uhr

Dienstag – Donnerstag

08.00 – 12.00 Uhr

14.00 – 16.00 Uhr

Freitag

07.00 – 13.00 Uhr

nach Vereinbarung

TRAKTANDEN POLITISCHE GEMEINDE

- 1. Budget 2022
Antrag auf Genehmigung**
- 2. Antrag auf Festsetzung des Steuerfusses 2022**
- 3. Initiative allgemeine Anregung „Bau eines asphaltierten Pumptracks für die
Gemeinde Steinmaur“**
- 4. Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz**

Die Akten und Anträge liegen während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf. Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes sind spätestens 10 Arbeitstage vor der Versammlung dem Gemeindevorstand schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen.

TRAKTANDUM 1

Budget 2022**BUDGET 2022**

Erfolgsrechnung	Budget 2022			Budget 2021	Rechnung 2020
Nach Aufgabenbereichen	AUFWAND	ERTRAG	NETTO	NETTO	NETTO
Allgemeine Verwaltung	2'170'999.00	566'330.00	1'604'669.00	1'495'865.00	1'523'175.90
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1'965'592.00	1'516'007.00	449'585.00	497'265.00	420'545.65
Bildung	7'047'310.00	198'400.00	6'848'910.00	6'735'130.00	6'111'238.39
Kultur, Sport und Freizeit	663'654.00	16'950.00	646'704.00	615'830.00	620'498.48
Gesundheit	1'470'320.00	166'050.00	1'304'270.00	1'139'255.00	1'143'154.94
Soziale Sicherheit	3'128'160.00	1'694'711.00	1'433'449.00	1'772'663.00	1'476'358.55
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'549'211.80	276'470.00	1'272'741.80	1'134'865.00	1'110'475.48
Umweltschutz und Raumordnung	1'744'894.00	1'473'154.00	271'740.00	250'845.00	191'163.82
Volkswirtschaft	53'385.00	334'000.00	-280'615.00	-265'055.00	-407'133.42
Finanzen und Steuern	991'828.00	14'439'417.00	-13'447'589.00	-12'623'262.00	-13'542'337.29
Ertrags-/Aufwandüberschuss		103'864.80		753'401.00	1'352'859.50

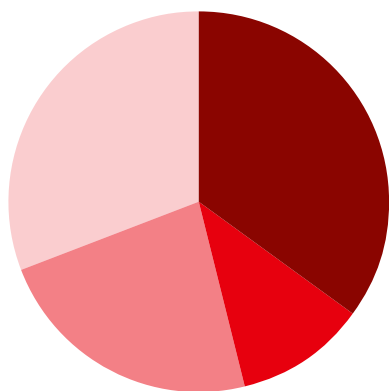
Gestufter Erfolgsausweis	Budget 2022		Budget 2021		Rechnung 2020	
Betrieblicher Aufwand	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
Personalaufwand	4'688'008.00		4'654'645.00		4'276'595.03	
Sach- und Betriebsaufwand	3'732'503.80		3'538'491.00		3'171'472.15	
Abschreibungen VV	1'272'130.00		1'176'500.00		864'172.19	
Einlagen in Spezialfinanzierungen	28'075.00		0.00		251'278.38	
Transferaufwand	10'473'177.00		10'591'877.00		10'281'639.28	
Durchlaufende Beiträge	0.00		0.00		12'000.00	
Betrieblicher Ertrag	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
Fiskalertrag		9'582'700.00		8'526'000.00		9'704'249.08
Regalien und Konzessionen		1'600.00		1'600.00		667.10
Entgelte		3'262'934.00		3'300'355.00		3'352'795.87
Verschiedene Erträge		1'300.00		1'300.00		1'300.00
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		47'113.00		139'775.00		5'734.44
Transferertrag		7'082'062.00		7'170'154.00		6'844'515.50
Durchlaufende Beiträge		0.00		0.00		12'000.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		216'184.80		822'329.00		1'064'104.96
Finanzierung	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
Finanzaufwand / -ertrag	65'760.00	178'080.00	63'800.00	132'728.00	66'984.48	355'739.02
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		103'864.80		753'401.00		1'352'859.50

Interne Verrechnungen	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
Aufwand / Ertrag	525'700.00	525'700.00	538'450.00	538'450.00	520'509.80	520'509.80

Total Aufwand	20'785'353.80		20'563'763.00		19'444'651.31	
Total Ertrag		20'681'489.00		19'810'362.00		20'797'510.81

INVESTITIONSRECHNUNG	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Verwaltungsvermögen	7'687'780.00	9'853'000.00	7'322'047.13
Investitionsausgaben	8'027'780.00	9'953'000.00	8'448'364.04
Investitionseinnahmen	340'000.00	100'000.00	1'126'316.91
Finanzvermögen	0.00	0.00	274'781.55
Ausgaben	0.00	0.00	274'781.55
Einnahmen	0.00	0.00	0.00
Abschreibungen VV	1'272'130.00	1'176'500.00	864'172.19
Ordentliche Abschreibungen	1'272'130.00	1'176'500.00	864'172.19

STEUERN UND ERTRÄGE 2022



Ordentliche Steuern:	7'254'000.00
Grundstückgewinnsteuern:	1'400'000.00
Steuern Vorjahr:	550'000.00
Übrige Steuern:	378'700.00
Steuerkraftausgleich:	4'736'117.00
Anteil Sekundarschule:	872'443.00
Übrige Erträge:	6'362'672.00

Die Besoldungsberechnungen für das Budget 2022 erfolgten nach den Richtlinien und Vorgaben des Kantons Zürich. Als Basis diente die effektive Besoldung 2021 (Stand Juli 2021). Die Lernenden werden im bewilligten / genutzten Stellenplan nicht miteinberechnet,

sind aber in der Lohnsumme enthalten. Im Budget sind einzelne Beförderungen vorgesehen. Der Stellenplan für das Jahr 2022 präsentiert sich wie folgt:

PERSONALAUFWAND	Anzahl Lernende	Lohnsumme in CHF	bewilligte Stellen	genutzte Stellen
Allgemeine Verwaltung inkl. Finanz- und Steuerverwaltung	3	821'107	680 %	680 %
Betreibungskreis Dielsdorf – Nord	1	794'265	760 %	760 %
Soziales	0	326'120	320 %	320 %
Gemeindewerk	2	346'684	420 %	420 %
		2'288'176	2'180%	2'180%

GEBÜHRENFINANZIERTER BETRIEB		Wasser	Abwasser	Abfall
Aufwand	in CHF	526'969.00	518'110.00	350'995.00
Ertrag	in CHF	555'044.00	517'100.00	304'892.00
Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss(-)	in CHF	28'075.00	-1'010.00	-46'103.00
Kostendeckungsgrad	in %	105.35	99.80	86.85
Mutmasslicher Stand Spezialfinanzierung 31.12.2022	in CHF	1'352'589.78	1'658'222.08	1'076'414.99

INVESTITIONEN IM VERWALTUNGSVERMÖGEN 2022

Steuerfinanziert (Netto CHF 1'747'780.00/CHF 7'687'780.00)

Allgemeine Verwaltung/Öffentliche Ordnung und Sicherheit

- CHF 80'000.00 Ersatz Server Gemeindeverwaltung. Das Betriebsamt Dielsdorf-Nord bzw. die Anschlussgemeinden beteiligen sich mit CHF 40'000.00 hälftig an den Kosten.

Bildung

- CHF 200'000.00 Sanierung „roter Platz“

Kultur, Sport und Freizeit

- CHF 120'080.00 Investitionsbeiträge an die Sportanlage Erlen AG

Soziale Sicherheit

- CHF 45'350.00 Ersatzfahrzeug AIP

Verkehr und Nachrichtenübermittlung (Gemeindestrassen)

- CHF 30'000.00 Gestaltungskonzept Obersteinmaur
- CHF 180'000.00 Sanierung Wehntalerstrasse (Einmündungen)
- CHF 30'000.00 Sanierung Bettenstrasse
- CHF 40'000.00 Sanierung Frohbergstrasse
- CHF 575'000.00 Strassensanierung Im Gibel
- CHF 100'000.00 Totenweg, Sanierung Landwirtschaftsstrassen (PWI), Etappe 2022
- CHF 20'000.00 Strassensanierung Im Rain
- CHF 30'000.00 Sanierung Lägernstrasse, Abschnitt Burgweg – Frohbergstrasse
- CHF 45'350.00 Ersatzfahrzeug Werkhof

Umweltschutz und Raumordnung (Gewässer, Raumordnung)

- CHF 52'000.00 Schwemmholzrechen Fischbach
- CHF 50'000.00 Projekt Fischbach, Abschnitt Burgweg
- CHF 70'000.00 Projekt Fischbach, Abschnitt Dorf-Storchensiedlung
- CHF 30'000.00 Bachdurchlass Rorbach
- CHF 50'000.00 Revision BZO

Gebührenfinanziert (Netto CHF 5'940'000.00/CHF 7'687'780.00)

Umweltschutz und Raumordnung (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallwirtschaft)

- CHF 1'000'000.00 Anpassung Gemeindenetz an Projekt Erlen-Laubrig
- CHF 120'000.00 Ringschluss Wasserleitung Wehntalerstr. / Mühlweiherstr.
- CHF 150'000.00 Teilsanierung Reservoir Randel
- CHF 320'000.00 Ersatz Wasserleitung Wehntalerstrasse
- CHF 70'000.00 UV-Anlage Bollernquelle in Reservoir Altloch
- CHF 300'000.00 Ersatz Wasserleitung Im Gibel
- CHF 20'000.00 Ersatz Wasserleitung Lägernstrasse, Abschnitt Burgweg – Frohbergstrasse
- CHF 35'000.00 Pumpwerk Ror, Nachrüstung Trübungsmessung
- CHF 85'000.00 Upgrade RITOP (Steuerungssoftware)
- CHF 40'000.00 Anpassung GWP
- CHF 3'500'000.00 Beteiligung Zweckverband Wasserversorgung Laubrig
- CHF 350'000.00 Ersatz Kanalisation Mülliweiherstrasse (Regensbergerstr. – SBB)
- CHF 180'000.00 Im Gibel, Kalibervergrößerung
- CHF 60'000.00 Wehntalerstrasse, Sanierung Regenwasserleitung
- CHF 10'000.00 Überarbeitung GEP
- CHF - 300'000.00 Anschlussgebühren Wasser und Abwasser

... MIT EINIGEN WORTEN

Die Politische Gemeinde Steinmaur weist nach wie vor eine solide finanzielle Substanz auf, weshalb der budgetierte Aufwandüberschuss von CHF 103'864.80 gut verkraftet werden kann. Es darf aber nicht ausser Betracht gelassen werden, dass die Investitionen finanziert werden müssen. Um die Verschuldung zu begrenzen und um künftige Projekte realisieren zu können, ist ein möglichst hoher Selbstfinanzierungsgrad anzustreben, dieser liegt im aktuellen Budget jedoch nur bei 71 % im Steuerhaushalt, d.h. die Ausgaben führen zu einer Neuverschuldung. Bei einem Selbstfinanzierungsgrad über 100 % können die Investitionen vollständig eigenfinanziert werden. Der Gemeinderat ist aber weiterhin bestrebt, den Steuerfuss konstant und die Verschuldung tief zu halten. Er ist darauf bedacht, die Gemeindeaufgaben weiterhin effizient und kostengünstig zu erfüllen. Neue Herausforderungen werden mit grosser Sorgfalt beurteilt.

Die direkten Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Gemeinde bewegen sich aktuell in einem überschaubaren Bereich. So werden auch die Steuereinnahmen für das aktuelle Jahr 2021 deutlich höher ausfallen als prognostiziert. Wie sich die Zahlen in den kommenden Jahren diesbezüglich entwickeln ist nicht abschätzbar. Insbesondere zusätzliche Ausgaben im Sozialbereich sowie wegfallende Steuereinnahmen und Mindereinnahmen beim Finanzausgleich infolge eines tiefen Kantonsmittels werden sich erst in den nächsten Jahren abbilden.

Die Erfolgsrechnung für das Jahr 2022 zeigt einen Aufwand von CHF 20'785'353.80 und einen Ertrag (ohne ordentliche Steuern) von CHF 13'427'489.00, so dass ein durch Steuern zu deckender Aufwandüberschuss von CHF 7'357'489.00 verbleibt. Bei einem einfachen Gemeindesteuerertrag (100%) von CHF 7'800'000.00 wird zur Deckung des Aufwandüberschusses ein Steuerfuss von unverän-

dert 93% (CHF 7'254'000.00) erhoben. Der verbleibende Aufwandüberschuss von CHF 103'864.80 wird dem Eigenkapital belastet. Gegenüber dem Budget 2021 ist dies eine Verbesserung um CHF 649'536.20. Dies ist vor allem auf höher budgetierte Grundstücksgewinnsteuereinnahmen und höhere erwartete Steuererträge zurückzuführen. Auf der Aufwandseite steigen die Kosten bei der Pflegefinanzierung weiterhin. Zudem wird der Finanzausgleich (basierend auf Steuerkraft 2020) im Jahr 2022 tiefer ausfallen als im 2021.

In den Investitionsrechnungen sind Nettoinvestitionen von CHF 7'687'780.00 im Verwaltungsvermögen und keine Investitionen im Finanzvermögen budgetiert. Dies ist gegenüber dem Budget 2021 eine Reduktion von CHF 2'165'220.00. Dies hat damit zu tun, dass die Primarschule die Projekte „Neubau Doppelturnhalle“ und „Umbau Schultrakt“ abgeschlossen haben wird.

Die Abschreibungen belaufen sich auf CHF 1'272'130.00. Zusammen mit den hohen Nettoinvestitionen, welche ebenfalls die liquiden Mittel belasten, führt dies im Gesamtbild zu einem Finanzierungsfehlbetrag. Insgesamt ergibt sich im steuerfinanzierten Bereich ein Finanzierungsfehlbetrag von rund CHF 5,0 Millionen und im gebührenfinanzierten Bereich ein solcher von rund CHF 5,86 Millionen.

Bei den Eigenwirtschaftsbetrieben (Wasser, Abwasser, Abfall) sind kurz- bis mittelfristig im Bereich Wasser aufgrund der hohen Investitionen Gebührenanpassungen notwendig. Die Bereiche Abwasser und Abfall sind leicht defizitär, haben aber eine stabile finanzielle Substanz.

Finanzvorstand
Christian Müller

Der Gemeindeversammlung wird beantragt das Budget per 01.01.2022 zu genehmigen.

Für weitere Einzelheiten und detaillierte Informationen wird auf die Akten verwiesen, die bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme aufliegen.

Abschied RPK: Die RPK empfiehlt der Gemeindeversammlung dem Budget 2022 zuzustimmen.

TRAKTANDUM 2

Festsetzung Steuerfuss 2022

Der Gemeindeversammlung wird beantragt:

Zur teilweisen Deckung der Erfolgsrechnung ist ein Steuerfuss von 93 Prozent (Vorjahr 93 Prozent) erforderlich. Der Steuerfuss des Gemeindegutes pro 2022 wird auf 93 Prozent der einfachen Staatssteuer festgesetzt. Als Basis dient ein Steuerertrag 100 Prozent von CHF 7'800'000.

Für weitere Einzelheiten und detaillierte Informationen wird auf die Akten verwiesen, die bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme aufliegen.

Abschied RPK: Die RPK empfiehlt der Gemeindeversammlung dem Steuerfuss 2022 zuzustimmen.

TRAKTANDUM 3

Initiative allgemeine Anregung „Bau eines asphaltierten Pumptracks für die Gemeinde Steinmaur“

STELLUNGNAHME DES INITIATIVEKOMITEES

„Pumptrack eine Sportanlage für alle Generationen“

Pumptracks sind Rundkurse mit aufeinanderfolgenden Wellen und Steilwandkurven. Pumptracks sprechen Radfahrer, Skateboarder, Trottinett- und Rollschuhfahrer aller Fähigkeits- und Altersstufen gleichermaßen an und sind damit eine generationsübergreifende Sportanlage. Das kontinuierliche Auf- und Ab macht nicht nur Spass, sondern fördert die koordinativen und konditionellen Fähigkeiten, hat einen präventiven Effekt auf die Mobilität und Sicherheit im Strassenverkehr. Deshalb nennt man eine solche Anlage «Pumptrack» (engl. Track steht für Weg, Spur oder Rundkurs). Asphaltierte Pumptracks können einfach und innerhalb sehr kurzer Bauzeit in eine bestehende Landschaft integriert werden. Die individuelle Anordnung der Wellen und Kurven bietet nahezu unbegrenzte Möglichkeiten der Streckenführung. Asphalt Pumptracks können je nach spezifischer Zielgruppe unterschiedlich gebaut und angepasst werden.

«Öffentliches Interesse an Sport wächst kontinuierlich»

Eine Pumptrack Sportanlage ist kein Trend, sondern die Antwort auf ein grosses und wichtiges Bedürfnis nach Sport und Bewegung. Ein Pumptrack fördert die sportliche Betätigung und den Aufenthalt im Freien. Die ersten Pumptracks wurden in den 1970er Jahren gebaut. Die neuste Statistik des Bundesamtes für Sport BASPO beleuchtet in ihrem letzten Bericht «Sport Schweiz 2020» die kontinuierliche Erhöhung der Sportaktivitäten der Schweizer Bevölkerung mit entsprechenden positiven Auswirkungen auf die physische und psychische Gesundheit. Die Statistik zeigt, dass Radfahren mit 42% der Befragten zur zweit beliebtesten Sportart in der Schweiz gehört. Grundsätzlich besteht ein öffentliches Interesse am Sport. Dies

widerspiegelt sich in Artikel 68 der Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18. April 1999 (BV; SR 101). Daraus ergibt sich auch ein öffentliches Interesse an der Gewährleistung eines ausreichenden Angebots an Sportanlagen als Voraussetzung für die Ausübung von Sport. Bei Anlagen, welche breiten Bevölkerungskreisen zur Verfügung stehen, wird das öffentliche Interesse hoch gewichtet.

«Warum ein Pumptrack eine langfristige richtige Investition ist»

Die Sportmöglichkeiten in Steinmaur sind begrenzt. Ein Pumptrack würde eine grosse Lücke im Angebot für Sportbegeisterte schliessen sowie eine Aufwertung für die Gemeinde Steinmaur bedeuten. Dank engagierten Kindern und Mitbürgern konnten im Herbst 2020 begeisterte Sportler für fünf Wochen den mobilen Pumptrack vom Kanton Zürich nutzen. Die Nutzung war so gross, dass die Fahrer in Steinmaur mit Abstand die höchste Anzahl Kilometer aller teilgenommenen Gemeinden der vergangenen zwei Jahren im Kanton Zürich gefahren sind. Die gerollten Kilometer reichten von Steinmaur bis nach Tokio. Diese Sportbegeisterung der Steinmaurer Bewohner hat die Aufmerksamkeit bis zum Sportamt des Kantons Zürich geweckt.

«Steinmaur wird weiter Radsport Geschichte schreiben»

Der Veloclub Steinmaur schreibt seit Jahrzehnten gesamtschweizerisch und sogar global Geschichte mit ihren Talenten und Leistungen. Mit einer Pumptrack Trainingsanlage, schaffen wir weitere Möglichkeiten, Geschichte zu schreiben für alle Radsportarten.

«Sponsoren tragen heute mehrheitlich die Investitionskosten»

Weil der Bereich Sport einen hohen gesellschaftlichen Stellenwert hat, konnten gesamtschweizerisch andere Pumptrack Sportanlagen über Sponsoren umgesetzt werden. Das Initiativekomitee hat vorgängig erste Abklärungen gemacht und es liegt bereits eine schriftliche Absichtserklärung des Sportamts des Kantons Zürich vor, bis zu 1/3 der Investitionskosten, max. CHF 75'000 zu finanzieren. Der Verein Pumptrack ist motiviert weitere Sponsoren zu akquirieren sowie Eigenleistungen einzubringen. Der Unterhalt und die Abschreibung solcher Anlagen sind marginal und können mit bestehenden Ressourcen gedeckt werden.

«Initiative in zwei Schritten»

Der Gemeinderat Steinmaur hat die Einzelinitiative für den Bau eines asphaltierten Pumptracks für die Gemeinde Steinmaur vom 25. März 2021 für gültig und initiativfähig erklärt. Der Gemeinderat hat entschieden, die Initiative in zwei Schritten den Stimmberechtigten zur Abstimmung vorzulegen:

Schritt 1: Abstimmung der Initiative als allgemeine Anregung am 01. Dezember 2021

An der Gemeindeversammlung der Gemeinde Steinmaur vom 01. Dezember 2021 werden die Stimmberechtigten über die Initiative als allgemeine Anregung abstimmen. Bei einer mehrheitlichen

Befürwortung arbeitet der Gemeinderat im Anschluss eine Umsetzungsvorlage aus und bringt diese innert 18 Monaten zur weiteren Abstimmung an die Gemeindeversammlung (Paragraf 154 GPR). Damit werden an der Gemeindeversammlung vom 01. Dezember 2021 weder über einen möglichen Standort, noch über Kosten oder andere konkreten Themen abgestimmt.

Schritt 2: Abstimmung über Umsetzungsinitiative asphaltierten Pumptrack Steinmaur

Sofern die allgemeine Anregung über den Bau eines asphaltierten Pumptracks für Steinmaur an der Gemeindeversammlung vom 01. Dezember 2021 angenommen wird, präsentiert der Gemeinderat eine konkrete Umsetzungsvorlage und legt diese den Stimmberechtigten wieder zur Abstimmung vor.

«Das Initiativekomitee stellt sich zur Verfügung»

Das Initiativekomitee hat dem Gemeinderat signalisiert, dass sie auf Wunsch bei der Ausgestaltung der Umsetzung sowie bei der möglichen Suche nach Sponsoren engagiert mitwirken möchten.

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten die Annahme der allgemeinen anregenden Einzelinitiative «Bau eines asphaltierten Pumptracks für die Gemeinde Steinmaur».

Für weitere Einzelheiten und detaillierte Informationen wird auf die Akten verwiesen, die bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme aufliegen.



Gemeindeverwaltung
Hauptstrasse 22
8162 Steinmaur

Tel. 044 855 40 40
www.steinmaur.ch